Anlage 1

Auszug aus der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen - Straßenbaubeitragsatzung – vom 28. Februar 2005

§ 3

Beitragsfähiger Aufwand / Anteile der Beitragspflichtigen am Aufwand

(1) ...

(2) Die anrechenbaren Höchstbreiten und die Anteile der Beitragspflichtigen werden wie folgt festgesetzt:

Straßenart	in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten	in sonstigen Baugebieten und innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile	Anteile der Beitragspflichtigen
1	2	3	4
1. Anliegerstraßen			
a) Fahrbahn	8,50 m	5,50 m	70 v.H.
b) Mischverkehrsfläche	16,00 m	12,50 m	70 v.H.
c) Gehweg	je 2,50 m	je 2,50 m	70 v.H.
d) Radweg einschließlich Sicherheitsstreifen	je 2,00 m	je 2,00 m	70 v.H.
e) kombinierter Geh- und Radweg	je 4,50 m	je 4,50 m	70 v.H.
f) Parkfläche			
- bei Längsaufstellung	je 2,50 m	je 2,00 m	70 v.H.
- bei Schräg oder Senkrechtaufstellung	je 5,00 m	je 5,00 m	70 v.H.
g) Beleuchtung und Entwässerung	-----	-----	70 v.H.
h) Grünanlage, sofern hierdurch die anrechenbare Breite zu a) bis f) insgesamt nicht überschritten wird	je 2,00 m	je 2,00 m	70 v.H.
2. Haupteerschließungsstraßen			
a) Fahrbahn	8,50 m	6,50 m	50 v.H.
b) Mischverkehrsfläche	16,00 m	13,50 m	60 v.H.
c) Gehweg	je 2,50 m	je 2,50 m	70 v.H.
d) Radweg einschließlich Sicherheitsstreifen	je 2,00 m	je 2,00 m	50 v.H.
e) kombinierter Geh- und Radweg	je 4,50 m	je 4,50 m	60 v.H.
f) Parkfläche			
- bei Längsaufstellung	je 2,50 m	je 2,00 m	70 v.H.
- bei Schräg oder Senkrechtaufstellung	je 5,00 m	je 5,00 m	70 v.H.

g) Beleuchtung und Entwässerung	-----	-----	50 v.H.
h) Grünanlage, sofern hierdurch die anrechenbare Breite zu a) bis f) insgesamt nicht überschritten wird	je 2,00 m	je 2,00 m	60 v.H.
3. Hauptverkehrsstraßen			
a) Fahrbahn	8,50 m	8,50 m	30 v.H.
b) Gehweg	je 2,50 m	je 2,50 m	70 v.H.
c) Radweg einschließlich Sicherheitsstreifen	je 2,00 m	je 2,00 m	30 v.H.
d) kombinierter Geh- und Radweg	je 4,50 m	je 4,50 m	60 v.H.
e) Parkfläche			
- bei Längsaufstellung	je 2,50 m	je 2,00 m	70 v.H.
- bei Schräg oder Senkrechtaufstellung	je 5,00 m	je 5,00 m	70 v.H.
f) Beleuchtung und Entwässerung	-----	-----	30 v.H.
g) Grünanlage, sofern hierdurch die anrechenbare Breite zu a) bis e) insgesamt nicht überschritten wird	je 2,00 m	je 2,50 m	60 v.H.
4. Hauptgeschäftsstraßen			
a) Fahrbahn	7,50 m	7,50 m	60 v.H.
b) Gehweg	je 6,00 m	je 6,00 m	70 v.H.
c) Radweg einschließlich Sicherheitsstreifen	je 2,00 m	je 2,50 m	60 v.H.
d) Parkfläche			
- bei Längsaufstellung	je 2,50 m	je 2,50 m	70 v.H.
- bei Schräg oder Senkrechtaufstellung	je 5,00 m	5,00 m	70 v.H.
e) Beleuchtung und Entwässerung	-----	-----	60 v.H.
f) Grünanlage, sofern hierdurch die anrechenbare Breite zu a) bis d) insgesamt nicht überschritten wird	je 2,00 m	je 2,00 m	70 v.H.
5. Fußgängergeschäftsstraßen einschließlich Begrünung, Beleuchtung und Entwässerung			
	12,00 m	12,00 m	70 v.H.
	-----	-----	70 v.H.

6. Selbständige Gehwege einschließlich Begrünung, Beleuchtung und Entwässerung	4,50 m -----	4,50 m -----	70 v.H. 70 v.H.
--	-----------------	-----------------	--------------------

Die in Ziffern 1 bis 6 genannten Breiten sind Durchschnittsbreiten. Wenn bei einer Straße ein oder beide Parkstreifen fehlen, erhöht sich die anrechenbare Breite der Fahrbahn um die anrechenbare Breite des oder der fehlenden Parkstreifen, falls und soweit auf der Straße eine Parkmöglichkeit geboten wird.

(3) Im Sinne des Absatzes 2 gelten als

- a) Anliegerstraßen: Straßen, die überwiegend der Erschließung der angrenzenden oder der durch private Zuwegung mit ihnen verbundenen Grundstücke dienen,
- b) Haupterschließungsstraßen: Straßen, die der Erschließung von Grundstücken und gleichzeitig dem Verkehr innerhalb von Baugebieten oder innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen dienen, soweit sie nicht Hauptverkehrsstraßen nach Buchstabe c) sind,
- c) Hauptverkehrsstraßen: Straßen, die dem durchgehenden innerörtlichen Verkehr oder dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen, insbesondere Bundes-, Land- und Kreisstraßen mit Ausnahmen der Strecken, die außerhalb von Baugebieten und von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen liegen,
- d) Hauptgeschäftstraßen: Straßen, in denen die Frontlänge der Grundstücke mit Ladengeschäften oder Gaststätten im Erdgeschoss überwiegt, soweit es sich nicht um Hauptverkehrsstraßen handelt,
- e) Fußgängergeschäftsstraßen: Hauptgeschäftstraßen, die in ihrer gesamten Breite dem Fußgängerverkehr dienen, auch wenn eine zeitlich begrenzte Nutzung für den Anlieferverkehr möglich ist,
- f) Selbständige Gehwege: Gehwege, die der Erschließung dienen und nicht Bestandteil einer Straße im Sinne der Buchstaben a) bis d) sind, auch wenn die Benutzung für Radfahrer zulässig ist.

(4) ...

(5) ...

(6) ...

(7) ...